

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1856**

24.6.1856 (No. 171)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 171.

Dienstag den 24. Juni

1856.

## Bekanntmachung.

Nr. 15,115. Die Anzeigen der aufgenommenen und entlassenen Dienstboten bei dem Zielwechsel betreffend.

1) Bei dem an Johanni stattfindenden Dienstbotenwechsel haben sämtliche Dienstboten, welche aus dem Dienste treten und sich nicht wieder vermietet haben, am Donnerstag den 26. und Freitag den 27. Juni sich auf dem Gesindebureau einzufinden, um ihre Dienstbücher zurückzunehmen und nach Umständen eine Aufenthaltsbewilligung zu erwirken.

Diejenige Dienstboten, welche ihren Dienst wechseln oder neu in einen Dienst treten, haben sich an nachbenannten Tagen, von Morgens 9 — 12 Uhr und Nachmittags von 3 — 6 Uhr, auf dem Gesindebureau einzufinden:

a) I. Bezirk: umfassend die Mitte der Stadt, d. h. den ganzen Schloßbezirk und alle zwischen der Herren- und Kronenstraße gelegenen Stadttheile, sowie die vor der Stadt, zwischen dem Karlsthore und Friedrichsthore gelegenen Gebäude,  
Samstag den 28., Montag den 30. Juni, Dienstag den 1. und Mittwoch den 2. Juli.

b) II. Bezirk: mit der Herrenstraße beginnend und den ganzen westlichen Theil der Stadt umfassend,  
Donnerstag den 3., Freitag den 4., Samstag den 5. und Montag den 7. Juli.

c) III. Bezirk: mit der Kronenstraße beginnend und den ganzen östlichen Theil der Stadt umfassend,  
Dienstag den 8., Mittwoch den 9., Donnerstag den 10. und Freitag den 11. Juli i. J.

3) Dienstboten, welche an den obenerwähnten Tagen mit ihren Zeugnissen, beziehungsweise Dienstbüchern, nebst Quittung über bezahlten Hospitalbeitrag erscheinen, haben rasche Abfertigung zu erwarten, während jene, welche an andern, als den bestimmten Anzeigetagen erscheinen, oder nicht mit den vorgeschriebenen Papieren versehen sind, es sich selbst zuzuschreiben haben, wenn sie wieder weggeschickt, und nach Umständen mit Strafe belegt werden.

4) Alle Dienstboten, welche nach dem 28. d. M. noch dienstlos sich hier befinden und keine Aufenthaltsbewilligung nachgesucht haben, werden unnachsichtlich fortgewiesen.

Bei diesem Anlasse bringen wir zugleich in Erinnerung, daß die s. g. Probe- und Aushülfsdienste ebenfalls anzuzeigen sind, und die Aufnahme eines Dienstboten außer der Zielzeit innerhalb 24 Stunden zur Anzeige zu bringen ist.

Die unterfertigte Behörde erwartet von dem geselichen Sinne des Publikums die genaue Beobachtung der vorstehenden, nur im Interesse der Ordnung und Sittlichkeit gegebenen Bestimmungen.

Karlsruhe, den 23. Juni 1856.

Großh. Stadtamt.  
v. Neubronn.

## Bekanntmachung.

Nr. 14,947. Kaufmann Eduard Schweizer hier wurde wegen Geisteskrankheit entmündigt und Kaufmann Karl Schweizer als Vormund für denselben bestellt und verpflichtet; was hiermit veröffentlicht wird.

Karlsruhe, den 20. Juni 1856.

Großherzogl. Stadtamt.

v. Neubronn.

## Pferdeversteigerung.

Donnerstag den 26. d. M., Nachmittags 3 Uhr, werden im Großh. Marstall 6 noch brauchbare Reit- und Wagenpferde gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 21. Juni 1856.

Großh. Stallverwaltung.

Jo st.

## Bekanntmachung.

In die Sandgrube vor dem Mühlburgerthor darf kein Schutt mehr abgeladen werden.

Karlsruhe, den 23. Juni 1856.

Großh. Gartendirektion.

Held.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 12 ist eine Wohnung von 5 ineinandergehenden Zimmern, nebst sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober für eine ruhige Haushaltung zu vermieten.

3mml.  
H.

3mml.

3mml.  
Ludwig, Kaufmann

*Zuml. by.  
Günther.*

Amalienstraße Nr. 6 ist auf den 23. Juli der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Speicherkammern, Holzremise, Keller, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher. Näheres im Hause selbst.

*Gärtner. Zuml. by.  
Friedl.*

Erbprinzenstraße Nr. 37 ist der neu hergerichtete zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Altkof, Mansardenzimmer, Keller und Holzplatz, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

*Kühlerthal. by.*

Kreuzstraße (neue) Nr. 16 ist im mittlern Stock ein Logis an eine stille Familie zu vermieten und auf den 23. Juli oder Oktober zu beziehen, bestehend in 6 Zimmern, auf die Straße gehend, 2 Kammern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzplatz, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher.

*Römhild. Zuml.  
Vrinspang.*

Langestraße Nr. 39 a., in der Nähe der polytechnischen Schule, ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

*Große W. 8. Zuml.  
Vrinspang. K. K. K.*

Langestraße Nr. 97 sind zwei Logis, das eine besteht in 3 Zimmern, das andere in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, nebst Antheil am Waschhaus, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

*Or. Reinhold. Zuml.  
Vrinspang. K. K. K.*

Langestraße Nr. 150, Sommerseite, ist zu ebener Erde die Wohnung, bestehend in 6 Zimmern nebst Zubehör, auf den 23. Oktober l. J. zu vermieten. Näheres Amalienstraße Nr. 63.

*Leon. Zuml.*

Langestraße Nr. 169 ist der dritte Stock auf den 23. Oktober d. J. an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im Laden.

*v. Fischer. Zuml.  
by.*

Stephanienstraße Nr. 6 ist der mittlere Stock auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer, Speicherkammer, Keller, Holzstall, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher. Nähere Auskunft Neuthorstraße Nr. 17.

*Mayer. Zuml.  
by.*

Walbstraße Nr. 26 sind zwei Logis, jedes mit 4 Zimmern und den übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im Hintergebäude zu erfragen.

*Förderer. by.*

Bähringerstraße Nr. 31 ist ein Mansardenlogis, bestehend in 3 Zimmern und Küche, und im Hinterhaus ein Logis, bestehend in Stube, Kammer, Altkof, Küche und allen übrigen Bequemlichkeiten, zu vermieten und kann bis den 23. Juli bezogen werden.

*Gehrei. 3.  
Vrinspang.*

Zirkel (innerer) Nr. 8 sind zwei hübsche Zimmer, in der Adlerstraße ein großes trockenes Magazin nebst Stallung für 3 oder 4 Pferde, Heuspeicher u. s. s. sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

*Oberhard. by.*

**Zimmer zu vermieten.**

Ein helles, bequem eingerichtetes, auf die Straße gehendes Zimmer kann sogleich oder auf den ersten Juli von einem ledigen Herrn bezogen werden. Nähere Auskunft Langestraße Nr. 140 im zweiten Stock.

*Zuml.  
Jul. Löw M.*

**Zimmer zu vermieten.**

Im Eck der Herrenstraße Nr. 104 ist ein Zimmer mit Altkof und Holzplatz, vornenheraus zu ebener Erde, mit oder ohne Möbel zu vermieten und kann sogleich oder auf den 1. Juli bezogen werden.

**Wohnungsgesuch.**

Eine stille, nur aus zwei Personen und einem Kinde bestehende Familie sucht auf den 23. Oktober d. J. in einem ruhigen stillen Hause eine Wohnung von 4 Zimmern oder 3 Zimmer und einem Altkof, nebst Küche u. s. s. Anerbieten wollen unter Bezeichnung B. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

*Zuml.  
Linn. Dinsfor  
Bartholmeyer.  
Zuml. by.*

**Wohnungsgesuch.**

Vom Marktplatz bis zum Mühlburgerthor wird auf den 23. Oktober eine Wohnung von 6—7 Zimmern und der sonstigen Zugehörde, und wo möglich mit Stallung für 2 Pferde, zu miethen gesucht. Angebote wollen unter Schiffe O. Z. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

*Zuml. by.  
Hypm. Bayer.*

**Logisgesuch.**

Eine kleine stille Familie sucht auf den 23. Oktober ein Logis von 3 oder 4 Zimmern, im obern Stadttheile gelegen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*Zuml. by.  
Hypm. Bayer.  
Karcher,  
Waldferrnstr. 2.*

**Vermischte Nachrichten.**

[Dienstantrag.] Es wird ein Mädchen, das gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sowie mit guten Zeugnissen versehen ist, sogleich in Dienst gesucht. Näheres in der Adlerstraße Nr. 34 im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, welches sehr schön weisnähen, bügeln, auch etwas Kleider machen kann und schon bei anständigen Herrschaften gebient hat, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 18 im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das noch nie hier diente, nähen und kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 36, bei Frau Kaufmann Bayer.

*by.  
by.  
by.  
by.*

**Laufmädchengesuch.**

Eine willige Person findet sogleich einen Laufplatz. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

*Zuml.  
Vrinspang.*

**Stellegesuch.**

Eine ältere Person, welche die Pflege kleiner Kinder gut versteht und gute Zeugnisse hat, sucht sogleich eine Stelle als Kindfrau. Näheres in der Langenstraße Nr. 183 im dritten Stock.

*by.  
by.*

[N. B. Nr. 1240. Dienstgesuch.] Ein solides, mit guter Empfehlung versehenes, in weiblichen Arbeiten erfahrenes Frauenzimmer wünscht auf nächstes Ziel als Zimmermädchen placirt zu werden. Näheres auf dem

Commissionsbureau von J. Scharpf, Walbstraße Nr. 34.

*by.  
by.*

Einige Gruben Dung-Wasser und ein Haufen Mist zu haben bei Ernst Glock.

*Zuml.*

by. Ein junger Mann, der eine geläufige und gute Handschrift führt, sucht seine freie Stunden durch Abschreiben, Rechnungstellen oder sonstige schriftliche Arbeiten auszufüllen. Adressen wolle man gefälligst auf dem Kontor des Tagblattes abgeben.

**Fässerverkauf.**

by. Einige gut erhaltene größere und kleinere Fässer sind in der Waldhornstraße Nr. 17 wegen Wegzug zu verkaufen.

**Kaufgesuch.**

by. In der neuen Adlerstraße Nr. 30, im dritten Stock, wird ein kleiner Schienenherd, welcher noch in brauchbarem guten Zustande ist, zu kaufen gesucht.

2mal by. Es ist ein Klavier zu vermieten. Auskunft darüber wird Langestraße Nr. 149 im dritten Stock ertheilt.

**Privat-Bekanntmachungen.**

von 25. Von dem bereits seit 25 Jahren rühmlichst bekannten

**Alpen-Kräuteröl**

zur Verschönerung, Erhaltung und Beförderung des Wachstums der Haare hält

Herr **Conradin Haagel** in Karlsruhe stets Lager.

**Karl Mayer,**  
in Freiberg in Sachsen.

**Fliegenpapier.**

2mal. Arsenikfreies, für Menschen, Hunde, Katzen und Vögel ganz unschädliches Fliegenpapier, durch welches Fliegen schnell und sicher getödtet werden, empfiehlt billigt

**Eduard Erxleben,**  
Materialist.

**Gute Milch**

2mal. wird täglich abgegeben bei

**Ernst Glock.**

**Eintracht.**

2mal. Mittwoch den 25. Juni findet eine von der **Liederhalle** veranstaltete **Gesangs-Unterhaltung** bei günstiger Witterung im Garten, bei ungünstiger Witterung im Gartenlokale statt. Anfang Abends 7 Uhr.  
Das Comite.

**Rheinwasserwärme**

vom 22. Juni:

Morgens 6 Uhr . . . . . 13½ Grad,  
Abends 6 „ . . . . . 14½ „

Bei **Müller & Gräff** hier ist zu haben:

**Fehlerfreier  
Faulenzer.**

Ein sicherer und bequemer

**Rathgeber**

beim

**Einkauf und Verkauf,**

enthaltend mehr als 100 Tabellen

über:

- 1) 1—1000 Stücke, Pfunde u. s. w. von ¼—59 fr.
- 2) Berechnung der gangbarsten Münzsorten in Gulden.
- 3) Tabelle über unsere gangbarsten Gold- und Silbermünzen.
- 4) Kubiktafeln für runde Hölzer.
- 5) Maß- und Gewichtstafel für Württemberg, Baiern und Baden.
- 6) Württembergische, badische und bairische Frucht-, Wein- und Holzrechnung.
- 7) Zinsrechnung zu 4, 4½, 5, 5½ und 6 Procent.
- 8) Ausgaben- und Einnahmentabelle.

3ehnte, verbesserte und vermehrte Ausgabe von

**M. Grüninger.**

Preis 18 fr.

**Diensta Nachrichten.**

(Aus der Karlsruher Zeitung Nr. 291 vom 23. Juni.)

Seine Königliche Hoheit der Regent haben Sich vermöge höchster Entschlüsse, d. d. London, den 15. d. M., gnädigst bewogen gefunden, die Assessoren **Ketterer** in Waldshut und **Montfort** in Donau- eschingen zu Amtmännern zu ernennen, und dem **Erstern** die Verwaltung des Amtes **Möskirch**, dem **Letztern** jene des Amtes **Blumenseld** in provisorischer Weise zu übertragen; ferner den Ingenieur **Barck** in Säckingen zum Assessor bei der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues zu befördern; den Bezirksingenieur **Hof** zu **Mosbach** in gleicher Eigenschaft nach **Achern**, und den Ingenieur **Riegler** in Karlsruhe zur Wasser- und Straßenbauinspektion **Mosbach** zu versetzen; endlich den Baukondukteur **Dieß** bei der Wasser- und Straßenbauinspektion **Waldshut** zum Ingenieur zu ernennen.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Dienstag den 24. Juni. III. Quartal. 79. Abonnementsvorstellung. **Ein Lustspiel.** Lustspiel in 4 Akten, von **Roderich Benedix**. Hierauf: **Der Geburtstag.** Ballet- Divertissement von **A. Beauval**.

Donnerstag den 26. Juni. III. Quartal. 80. Abonnementsvorstellung. **Die Liebesläugner.** Lyrisches Lustspiel in 3 Aufzügen, von **Wilhelm Jordan**.

**Todesfälle:**

21. Juni. **Friedrich**, alt 17 Jahre 2 Monate, Vater Lohndiener **Gilbert**.
22. „ **Franziska Döhrl**, Näherin, ledig, alt 30 Jahre.
22. „ **Friedrich Mörch**, Schreinermeister, Wittwer, alt 68 Jahre.

2mal 14 Tage imal

## Renten- u. Lebensversicherungs-Anstalt zu Darmstadt

übernimmt unter Garantie eines dormalen über 660,000 fl. betragenden Vermögens:

- 1) die **Versicherung steigender Renten** gegen beliebige Kapitaleinlagen. Ende 1855 belief sich die Zahl der Rentenversicherten auf 6336 mit 10,596 Einlagen und ca. 667,000 fl. Vermögen. Seit dem 1. Januar d. J. ist die 9. Jahresgesellschaft in der Bildung begriffen.
- 2) **Lebensversicherungen** in Beträgen von 100 bis 10,000 fl. auf ein einzelnes Leben gegen feste, zu keiner Nachzahlung verpflichtende Versicherungsbeiträge.  
Für eine lebenslängliche Versicherung von 100 fl. betragen die jährlichen Versicherungsbeiträge bei einem Alter von  
20 Jahren: 25 Jahren: 30 Jahren: 35 Jahren: 40 Jahren: 45 Jahren: 50 Jahren: 1c. 1c.  
1 fl. 34 kr. 1 fl. 45 kr. 2 fl. 1 kr. 2 fl. 21 kr. 2 fl. 48 kr. 3 fl. 26 kr. 4 fl. 18 kr.
- 3) **Leibrentenversicherungen**, womit auch Wittwenrenten erworben werden können.
- 4) **Depositen** bis zu Beträgen von 25 fl. herab, welche vom 30. Tage nach der Hinterlegung bis zur Zurücknahme mit  $3\frac{1}{2}\%$  verzinst und auf Verlangen ganz oder stückweise zurückbezahlt werden. Ende 1855 betrug die Summe der hinterlegten Gelder 655,418 fl.

Die Anstalt gibt Darlehen gegen hypothekarische Sicherheit, sowie gegen Faustpfänder in Werthpapieren und gewährt mittelst ihrer **Amortisationsordnung** Gelegenheit, aufgenommene Kapitalien durch Zahlungen auf Zins und Kapital (Tilgungsrenten) allmählig abzutragen.

Wegen näherer Auskunft, sowie wegen des unentgeltlichen Bezugs von Prospekten und Statuten der Anstalt beliebe man sich an deren Herren Bevollmächtigten zu wenden. \*)

Darmstadt, den 15. Juni 1856.

Die Direktion.

\*) In Karlsruhe an Herrn **W. Bitter**.  
„ Heidelberg „ „ **Karl Ed. Otto**.

### Fremde.

#### In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Petri, Kaufm. v. Mainz.  
Hr. Wilzer, Part. v. Stuttgart. Hr. Lorenz, Part. v. Koblenz. Hr. Siesler u. Hr. Groschuff, Kfl. v. Staufen.  
Hr. Bauer, Part. v. Bonndorf. Hr. Stern, Kfm. v. Freiburg. Hr. Kessel, Fabr. v. Bern. Hr. Hübschmann, Kfm. v. Frankfurt.

**Deutscher Hof.** Hr. Gehrein, Kfm. v. Wörth. Hr. Ling, Müller v. Dos. Hr. Fels, Part. u. Hr. Geiger, Geometer v. Gernsbach.

**Englischer Hof.** Hr. Langheichen, Kfm. v. Chemnitz.  
Hr. Bisseur, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Eisser, Part. v. Straßburg. Hr. Weiserle, Buchhalter v. Giersheim. Hr. Lesance, Rent. m. Frau v. Dieppe. Hr. Koulard, Rent. v. Lyon. Hr. Ziegler, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Meyer, Kfm. v. Köln. Hr. Dr. Kleemann v. Mainz. Hr. Levi, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Klebe, Hofgerichtsassessor v. Bruchsal. Hr. Sonneberg, Banquier und Hr. Levi, Kfm. v. Köln.

**Erbprinzen.** Se. Durchl. der Fürst Wiasemsky, kais. russ. Legationssekretär am k. k. öst. Hofe zu Wien.  
Hr. Baron von Wittinghoff, Rentier von St. Petersburg. Hr. Grunewald, Rent. v. Paris. Hr. Falcicola, Rentier mit Bruder von Amsterdam. Hr. von Gilm, Major v. Rastatt. Hr. Monnin, Kfm. v. Lyon. Hr. Nisler, Kaufm. v. Grefeld. Hr. Trappmann, Rent. v. Philadelphia. Hr. Baron v. Audenrade, Propr. v. Paris.  
Hr. Doring, Rent. v. Hannover. Hr. Balle, Rent. v. Utrecht. Hr. v. Stolipine, kais. russ. Gesandter am gr. bad. Hofe v. Baden. Hr. Baron v. Zwuroff, kais. russ. Offizier und Hr. Gerebsoff, Rent. v. St. Petersburg.  
Chevalier Ramos, Rent. a. Brasilien. Hr. Hauptmann, Kfm. v. Rotterdam. Hr. Altmann, Rent. v. Stuttgart.  
Hr. Penette, Propr. v. Paris. Hr. Schmaer, Kfm. m. Frau v. Koblenz. Hr. Schlesinger, Kfm. v. Paris. Hr. Hall, Rent. v. Utrecht. Hr. Richter, Rent. v. Schleswig.

**Goldener Adler.** Hr. Spindler, Bezirksbauinspektor v. Stuttgart. Hr. Schutterle, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Dehler, Vikar v. Königsbach. Hr. Werner, Kunstmüller v. Bischofsheim. Hr. Lohrer, Holzhdl. v. Maulbronn.  
Hr. Hauser, Stud. v. Wolfach. Hr. Armbruster, Stud. v. Hausach. Hr. Schneider, Kfm. v. Kirn. Hr. Hug,

Kuffcher v. Mannheim. Hr. Baumann, Expeditor v. Heidelberg. Hr. Zinth, Ingenieur v. Offenburg. Hr. Kuttuff, Postpraktikant v. Heidelberg.

**Goldenes Kreuz.** Hr. Brend'amour, Inspektor mit Frau v. Darmstadt. Hr. Frank, Kfm. v. Köln. Frl. Eshardt und Fräul. Zimmermann v. Wiesbaden. Hr. Grinnbach, Part. v. Paris. Hr. Hoffmann, Part. m. Bruder v. Kolmar. Hr. Hoepfen, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Klein, Fabr. v. Weinheim. Hr. Stern, Fabr. v. Bielefeld. Hr. Bekkerath, Fabr. v. Grefeld. Hr. Dypenheim, Kfm. v. Köln. Hr. Wagner, Part. v. New-York. Hr. Kuler, Fabr. mit Fam. v. Bieberich. Frau und Frl. Wilson a. Amerika. Frau Allan v. Richmond. Hr. Blumensfeld, Part. v. Wien. Hr. Burmester, Part. v. Stockholm.

**Römischer Kaiser.** Se. Erlaucht der Erbgraf v. Leiningen mit Bed. v. Neuburg. Hr. Kaufmann, Kfm. v. Denkendorf. Hr. Schneider, Kfm. v. Barmen. Hr. Bender, Kaufm. v. Hamburg. Hr. Krämer, Part. v. Frankfurt. Hr. Braunhofer, Hofschauspieler v. Kassel. Hr. Kugel, Gutsbesitzer v. Dersova. Hr. Reichmann, Kaufm. v. Frankfurt. Frau Marton mit Tochter v. Kolmar.

**Nothes Haus.** Hr. Kestel, Sprachlehrer u. Hr. Gantes, Stud. v. Heidelberg. Hr. Dreifus, Kfm. v. Germerheim. Hr. Becker u. Hr. Maier, Kfl. v. Leipzig. Hr. Berner, Dekonom v. Frankweiler. Hr. Hummel, Gürtler v. Stuttgart. Hr. Spießfaden, Weinhdl. v. Frankweiler.

**Weißer Bär.** Hr. Birnbaum, Kfm. v. Mannheim. Hr. Kutschner, Kfm. v. Basel. Hr. Stahl, Fabr. v. Lahr. Hr. Heidt, Kfm. mit Sohn v. München. Hr. Jordan, Part. v. Dresden. Hr. Jordan, Part. v. Aemsthal.

**Zähringer Hof.** Hr. Hehn, Dekon. v. Graumens. Hr. Stroische, Dekon. v. Döbriz. Hr. Rünke, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Hartmann, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Reichwald, Kfm. v. Siegen. Hr. Doecke, Kfm. v. Hannover. Hr. Kaufmann, Kfm. v. Offenburg. Hr. Schröder, Kfm. v. München.

#### In Privathäusern.

Bei Oberkriegskommissär Bauer Wittwe: Frl. Schumacher v. Treptow. — Bei Revisor Döbter: Frl. Hauser v. Freiburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Am 24. jnd.

Monat.